



REGION Bodensee - Oberschwaben

Entwicklung des Fachkräftenachwuchses

in der Region
Bodensee-Oberschwaben



Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

in Zusammenarbeit mit



Industrie- und Handelskammer
Bodensee - Oberschwaben

No. 9

INFO HEFT

Entwicklung des Fachkräftenachwuchses in der Region Bodensee-Oberschwaben

Ravensburg-Weingarten
Juli 2006

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben
Tel.: (0751) 409-0 Fax: (0751) 409-159
E-Mail: ihk@weingarten.ihk.de
Internet: <http://www.weingarten.ihk.de>

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
Tel.: (0751) 36354-0 Fax: (0751) 36354-54
E-Mail: info@bodensee-oberschwaben.de
Internet: <http://www.bodensee-oberschwaben.de>

Verfasser: Martina Rolser, Ruth Schlaf, Dr. Stefan Köhler
Druck: druckidee, Jochen Abt e. K., Mooswiesen 13/1, 88214 Ravensburg

Vorwort


Die demographische Entwicklung ist in Deutschland in aller Munde. Seit wenigen Jahren wird verstärkt hinterfragt, in welchem Umfang sich mittel- bis langfristig ein Rückgang der Bevölkerungszahlen in Deutschland und seinen einzelnen Regionen bemerkbar machen wird und welches die Ursachen hierfür sind.

Sowohl die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben als auch der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben haben sich bereits sehr frühzeitig mit den Konsequenzen der künftigen Bevölkerungsentwicklung auseinandergesetzt und über Broschüren und Veranstaltungen die Öffentlichkeit wie auch die Mitglieder der jeweiligen Gremien hinsichtlich der Folge einer zukünftig abnehmenden und bereits heute zunehmend älter werdenden Gesellschaft informiert.

Nachdem der Regionalverband und die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben bei Themen zur künftigen Bevölkerungsentwicklung ihre Mitglieder eigenständig bedient haben, informieren wir hinsichtlich der Frage des künftigen Fachkräftebedarfs in der Region Bodensee-Oberschwaben gemeinschaftlich. Dadurch wurden Ressourcen zielgerichteter und effizienter genutzt.

Das Thema des zukünftigen Fachkräftebedarfs ist eng gekoppelt an die Frage der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung. Für die Unternehmen in unserer Region ist die Klärung dieser Frage von hoher Bedeutung, nicht nur um das künftige Angebot an Arbeitskräften besser einschätzen zu können, sondern vor allem auch wegen der frühzeitigen Entwicklung von Strategien der Personalentwicklung für die bestehenden Arbeitskräfte als auch der erforderlichen Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung künftiger Fachkräfte. Die vorliegende Schrift analysiert wesentliche Trends, die bereits heute erkennbar sind und bricht diese statistisch auf unsere Region herunter. Eine stichprobenartige Befragung von Unternehmen in der Region und daraus abgeleitete praktische Handlungsempfehlungen runden unsere Erkenntnisse zur zukünftigen Entwicklung des Fachkräftenachwuchses ab.

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre.



Helmut Schnell
Hauptgeschäftsführer



Dr. Stefan Köhler
Verbandsdirektor

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Inhaltsverzeichnis	6
1 Einleitung	8
2 Handlungsempfehlungen für Unternehmen und Institutionen der Region Bodensee-Oberschwaben	9
2.1 Handlungsfeld Unternehmenskultur.....	9
2.1.1 Demografische Fitness des Unternehmens muss Chefsache sein.....	9
2.1.2 Schlüsselpositionen einbinden, Kommunikation verbessern	10
2.1.3 Führungskräfte im Fokus	11
2.2 Handlungsfeld Produktivität und Innovationskraft erhalten	12
2.2.1 Längere Lebensarbeitszeit steht bevor: Ältere Beschäftigte rücken in den Mittelpunkt.....	12
2.3 Handlungsfeld Personalgewinnung und –bindung.....	13
2.3.1 Arbeitgeberimage verbessern.....	13
2.3.2 Nachfrage nach (technischem) Nachwuchs steigend	14
2.3.3 Vereinbarkeit Beruf und Familie unterstützen	16
2.4 Handlungsfeld Vertrieb weiterentwickeln	17
3 Erwerbspersonenprognosen, Bevölkerungsvorausberechnungen und methodische Vorgehensweise.....	18
3.1 Übersicht über die vorliegenden Daten.....	18
3.2 Methodisches Vorgehen	19
3.3 Unsicherheiten aufgrund des Mangels an regionalspezifischen Daten	19

4	Prognosen zur künftigen Bevölkerungs- und Erwerbspersonenentwicklung	20
4.1	Deutschland	20
4.1.1	Bevölkerungsprognose und altersstrukturelle Entwicklung.....	20
4.1.2	Vorausberechnung der Schüler- und Studierendenzahlen	22
4.1.3.	Erwerbspersonenvorausberechnung	25
4.2	Überblick über die regionale Entwicklung der Erwerbstätigkeit und der Erwerbsfähigkeit....	26
4.3	Baden-Württemberg.....	28
4.3.1	Bevölkerungsprognose und altersstrukturelle Entwicklung.....	28
4.3.2	Vorausberechnung der Schüler- und Studierendenzahlen	29
4.3.3	Erwerbspersonenvorausberechnung	30
4.4	Die Region Bodensee-Oberschwaben.....	36
4.4.1	Bevölkerungsprognose und altersstrukturelle Entwicklung.....	36
4.4.2	Erwerbspersonenvorausberechnung	37
4.5	Der Landkreis Ravensburg	39
4.5.1	Bevölkerungsprognose und altersstrukturelle Entwicklung.....	39
4.5.2	Bedeutung für das Erwerbspersonenpotenzial	41
4.6	Der Landkreis Bodenseekreis.....	42
4.6.1	Bevölkerungsprognose und altersstrukturelle Entwicklung.....	43
4.6.2	Bedeutung für das Erwerbspersonenpotenzial	43
4.7	Der Landkreis Sigmaringen.....	45
4.7.1	Bevölkerungsprognose und altersstrukturelle Entwicklung.....	45
4.7.2	Bedeutung für das Erwerbspersonenpotenzial	46
5	Sonstige Indikatoren	49
5.1	Grenzgänger	49
6	Befragung von Unternehmen aus der Region zum Thema Fachkräftenachwuchs und Personalpolitik.....	50
6.1	Methodisches Vorgehen	50
6.2	Befragungsergebnisse	50
Glossar	71
Literatur- und Quellenverzeichnis	72
Anhang	73

1 Einleitung

Das Info-Heft thematisiert die Entwicklung des Fachkräftenachwuchses in der Region Bodensee-Oberschwaben. Im Mittelpunkt der Studie steht die Frage nach der Bedeutung der prognostizierten demografischen Entwicklung für die Wirtschaft der Region im Hinblick auf den Bedarf an und die Verfügbarkeit von Nachwuchskräften.

Die aus der Untersuchung abgeleiteten Handlungsempfehlungen stehen bewusst am Anfang des Heftes, da sie kurz und übersichtlich die aktuelle Nachwuchskräfte-situation beschreiben, Vorschläge zum Umgang mit dem demografischen Wandel und mögliche personalpolitische Maßnahmen beinhalten. Der darauffolgende Abschnitt 3 dient der Übersicht über die verwendeten Daten und der Darstellung der methodischen Vorgehensweise.

In Abschnitt 4 werden die Prognosen zur künftigen Bevölkerungs- und Erwerbspersonenentwicklung vorgestellt. Aus diesen Ergebnissen werden zum größten Teil die Empfehlungen abgeleitet. Der nachfolgende Abschnitt 5 geht kurz auf die Grenzgängersituation in der Bodenseeregion ein, die in dieser Studie jedoch nur am Rande behandelt wurde. Abschnitt 6 widmet sich den durchgeführten Expertengesprächen mit Unternehmern aus der Region bzw. der schriftlichen Befragung.

Der abschließende Abschnitt beinhaltet eine Zusammenstellung weiterer Abbildungen, ein Glossar sowie ein Literatur- und Quellenverzeichnis.